

Vorschlag für eine Bachelor-Arbeit Digitale Medien
ZU GESCHICHTE UND BEGRIFF „MEDIENINFORMATIK“ & „DIGITALE MEDIEN“

Der erste Studiengang „Medieninformatik“ wurde Mitte der 1980er Jahre an der Fachhochschule Furtwangen eröffnet. Warum gerade dort? Warum mit diesem Namen? Mit welchen Zielen, welchen Inhalten?

Etwa zehn Jahre später setzte an einigen Universitäten und an etlichen Fachhochschulen eine Planungs- und Gründungswelle von Studienangeboten ein, die oft weiter „Medieninformatik“ genannt wurden. Aber auch „Digitale Medien“ kam dazu, in Magdeburg spektakulär „Computervisualistik“ (dann so auch in Koblenz).

Mittlerweile gibt es erste Lehrbücher und Einführungen – ganz abgesehen davon, dass es mit theoretischem und praktischem Hintergrund eine sich z. T. auf hohem Niveau bewegende Flut von Studien, Monographien, Anthologien und Konferenzbänden zu Fragen der digitalen Medien gibt.

Ein erster Versuch, für die BRD einen Überblick zu schaffen, wurde 2003 in Magdeburg unternommen (dazu gibt es einen schmalen Band).

Die hier vorgeschlagene Arbeit soll historisch und systematisch möglichst viele Quellen zusammenbringen und zumindest exemplarisch die wichtigsten so erschließen, dass eine gut gesicherte zeitliche und systematische Darstellung der ersten Jahre der Medieninformatik entsteht. Von vornherein soll die Arbeit auf ihrer praktischen Seite als Datenbasis angelegt werden, die über ein sog. Content Management System einen Netzort im WWW schafft, der Anlaufstelle für die Geschichte der Medieninformatik an Hochschulen werden kann.

Die Arbeit ist nach oben offen anzugehen, d.h. sie soll ein Medium schaffen, das inhaltlich klar und korrekt, technisch einfach und sicher, ästhetisch angenehm und fortsetzbar ist. Erste Schritte sollen der puren Sammlung von Quellen dienen, zweite der Konzeptentwicklung des Netzortes, dritte der prototypischen Füllung des Netzortes, vierte der Abfassung einer Reflexion als Bachelor-Arbeit. Danach kann es weitergehen, soll! – Die Arbeit kann jederzeit für zwei Personen angelegt werden.